

Bündnis „Weltklima-Aktionstag 11.11. Bonn“

www.demo-klimakonferenz.de fb: /Demoklimakonferenz

email: info@demo-klimakonferenz.de

Pressekontakt: Carlotta Grohmann, Tel.: 0151 25 03 40 04



- PRESSEMITTEILUNG -

Demo-Bündnis zum 11.11. unterstützt Kohle-Demo am 4.11. kritisch

Bonn, 31.10. 2017 - Das bundesweite Bündnis „Weltklima-Aktionstag 11.11. Bonn“ unterstützt die Anti-Kohle-Demo am 4.11., allerdings mit einem kritischen Hinweis. So richtig es ist, die Kohle-Verbrennung rasch zurückzufahren und insbesondere die Braunkohleverbrennung sofort zu stoppen, wird dadurch jedoch das Gesamtproblem nicht gelöst. Denn die Menschheits-bedrohende Klimakrise hat mehrere Hauptfaktoren: die Ausbeutung und Verbrennung fossiler Rohstoffe (Erdöl, Kohle, Erdgas) in gigantischem Ausmaß durch Kraftwerke und Verkehr, die Regenwald-Vernichtung, die Zementproduktion, und die Intensivlandwirtschaft. Verschiedene Rückkopplungseffekte, wie die Erwärmung der Ozeane oder das Abschmelzen der Eisflächen, beschleunigen den Prozess zusätzlich.

Bündnis-Sprecherin Carlotta Grohmann dazu: *„Unser Bündnis sieht die Demonstration am 11.11. als zusammenfassende thematische Klammer und Höhepunkt der Proteste zur Weltklimakonferenz. Das ganze Spektrum der Klima- und Umweltbewegung ist aufgerufen sich hieran zu beteiligen. Ob Anti-Fracking-Gruppen, Regenwald-Aktivisten, Atomkraftwerks-Gegner, der Kohle-Protest, Tierschützer oder Initiativen für einen emissionsfreies Verkehrswesen – alle sind gefragt mitzumachen und dabei voneinander zu lernen! Umgekehrt wird sich unser Demo-Bündnis auch an der Demonstration am 4.11. beteiligen.“* Carlotta Grohmann betont:

„Ernsthafte Sofortmaßnahmen zum Klimaschutz können wir gegen die Front aus Konzernen und Regierungen nur gemeinsam durchsetzen!“

Bundesweite Demonstration am 11.11. in Bonn; Auftaktkundgebung 12:30 Uhr, Abschlusskundgebung gegen 16 Uhr, jeweils Münsterplatz.

Bonn, 31.10. 2017

Das Bündnis „Weltklima-Aktionstag 11.11. Bonn“ besteht aus folgenden Unterstützer-Organisationen, alphabetisch (Stand 30.10.):

AKAB-Antikapitalistische Aktion Bonn; BJB-Bonner Jugend-Bewegung; Bundesweite Montagsdemo; CBG-Coordination gegen BAYER-Gefahren; COURAGE-Frauenverband; IB-Internationalistisches Bündnis; Initiative ökologischer Wiederaufbau Kobanê/Rojava; LF-Linkes Forum; MLPD-Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands; ÖDP-Ökologisch-Demokratische Partei; REBELL-Jugendverband; UG-Umweltgewerkschaft; VER.DI-Jugend NRW-Süd.